

Informationen und Anmeldungen:

Seniorenberatung Sendenhorst

Ansprechpartnerin: Angelika Reimers

Weststraße 6, 48324 Sendenhorst

Telefon: 02526 300-3131

Email: info@seniorenberatung-sendenhorst.de

Der Kurs ist ein Kooperationsangebot von:



Seniorenberatung Sendenhorst

Ansprechpartnerin: Angelika Reimers

Weststr. 6, 48324 Sendenhorst

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerinnen:

Annette Wernke, Tel. 0172 - 5142421, a.wernke@rb-apd.de

Annagret Burchardt, Tel. 0179 2381198, a.burchardt@rb-apd.de



Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Kurs für Nachbarschaftshelfer*innen gem. §45 SGB XI

Freitag, 15.11. und Samstag, 16.11.2024

Kursort:

St. Josef-Stift Sendenhorst
Westtor 7, 48324 Sendenhorst

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Kurs für Nachbarschaftshelfer*innen gem. §45 SGB XI

Viele pflegebedürftige Menschen erhalten im Alltag bereits Unterstützung von Haushaltshilfen, Betreuungskräften aus der Nachbarschaft oder von Bekannten.

Doch konnte ursprünglich für diese Hilfestellungen keine Aufwandsentschädigung über den Entlastungsbetrag (€125.-/Monat) mit den Pflegekassen abgerechnet werden. Seit dem 01.01.2019 hat der Gesetzgeber in Nordrhein-Westfalen mit der AnFöVO (Anerkennungs- und Förderungsverordnung) jedoch eine Möglichkeit geschaffen, dass diese Hilfen mit den Pflegekassen abgerechnet werden können, wenn sie von anerkannten „Nachbarschaftshelfer*innen“ oder auch „Einzelkräften“ erbracht werden.

Voraussetzungen für Anerkennung und Abrechnung der Leistungen:

- Ab 01.01.2024 ist die Absolvierung eines Kurses gem. §45 SGB XI oder eine Bestätigung der Kenntnis über das Informationspaket zur Nachbarschaftshilfe gem. AnFöVO § 11, Absatz 4 vorgeschrieben.
- Inanspruchnahme eines Beratungsgesprächs mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz (gilt nur für Einzelkräfte).
- mindestens Pflegegrad 1
- es besteht kein Verwandtschaftsverhältnis 1. und 2. Grades mit der pflegebedürftigen Person
- die Personen leben nicht in einer häuslichen Gemeinschaft

An wen richtet sich der Kurs?

- Personen, die auf der Basis von Nachbarschaftshilfe tätig werden möchten oder bereits tätig sind.

(Einzelkräfte, die ihre Leistungen im Rahmen eines unmittelbaren Beschäftigungsverhältnisses mit einer pflegebedürftigen Person erbringen, werden gebeten, die Teilnahmemöglichkeit mit dem Regionalbüro Münsterland abzustimmen).

Freitag, 15.11.2024, 09.30 Uhr - 15.45 Uhr (7 UE)

Einführung und Umgang mit Beeinträchtigungen (9.30 bis 12.00 Uhr)

- Körperliche und seelische Erkrankungen
- Beeinträchtigungen, Symptome und Auswirkungen

Referentin: Barbara Rüberg-Rechziger

Berufspädagogin Pflege und Therapie, Krankenschwester

Einfache praktische und alltags-organisatorische Unterstützungsmaßnahmen (12.30 bis 14.00 Uhr)

- Erhalt bzw. Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung
- Möglichkeiten und Grenzen von Unterstützungsmaßnahmen
- Grundlagen der Hygiene

Referentin: Barbara Rüberg-Rechziger

Berufspädagogin Pflege und Therapie, Krankenschwester

Grundlagen der Kommunikation (14.15 bis 15.45 Uhr)

- Kommunikation mit Klienten, Angehörigen und anderen im Haushalt tätigen Diensten bzw. Helfer*innen
- Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Referentin: Annette Wernke

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

Samstag, 15.11.2024 09.30 - 13.45 Uhr (5 UE)

Notfallmaßnahmen (9.30 bis 11.00 Uhr)

- Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Umgang mit Notfallsituationen

Referent: Angelika Reimers

Fachkraft für Gerontopsychiatrie, Krankenschwester

Rechtliche Informationen und Abschluss (11.15 bis 13.45 Uhr)

- Gesetzliche Leistungen der Pflegeversicherung (SGB XI)

Referent: Martin Kamps

Dipl. Gerontologe